

Table of contents

- Motor-Spannungsregelung: Spannungssollwert 2 (0x211C:03 / P-0-0535 / --)

Motor-Spannungsregelung: Spannungssollwert 2 (0x211C:03 / P-0-0535 / --)

Funktion

Dieser Parameter wirkt grundsätzlich nur im Feldschwächbetrieb. Er definiert eine Spannung, die in Prozent der maximalen Umrichter-Ausgangsspannung angegeben wird.

Verwendung

Ihre Funktion ist außerdem von der gewählten Motorart abhängig:

1) Asynchronmotor:

Der Parameter definiert die Leerlaufspannung des Motors im Feldschwächbetrieb. Anhand dieser Spannung wird der Sollwert des Rotorflusses vorgesteuert.

2) Synchronmotor:

Der Parameter definiert den Sollwert der EMK-Spannung unter Last im Feldschwächbereich.



Beschreiben dieses Parameters mit dem korrekten Wert:

- Bei Bosch-Rexroth-Motoren ist der Wert entweder im Speicher des Motorgebers abgelegt oder wird mit den Regelungsparametern über ctrlX DRIVE Engineering aus der Datenbank geladen. Ist der Motor werkseitig nicht für Feldschwächung vorgesehen, ist auch kein Wert abgelegt.
- Soll nachträglich die Feldschwächung aktiviert werden, ist der korrekte Wert manuell zu ermitteln. Für Asynchronmotoren kann als Default-Wert 80 % verwendet werden und für Synchronmotoren 10 %.
Bei Fremdmotoren wird der Wert entweder bei der Motordaten-Identifikation ermittelt oder beim Ausführen des Kommandos Regelungsparameter Berechnen. Der Wert kann dann ggf. manuell nachoptimiert werden.